

ESX QE6.2c

Das Quantum-Kompo von ESX präsentiert sich mit sehr edler Gesamtanmutung. Nicht nur, dass gebürstetes Alu und reichlich Chrom zum Einsatz kommen, der 16er-Tieftöner liegt schön schwer in der Hand. Mit seinem dicken Ferritring liefert er standesgemäß einen im Vergleich sehr kräftigen Antrieb ab, was in Verbindung mit der niedrigen Resonanzfrequenz viel Bass erwarten lässt. Der 16er arbeitet mit einer metalli-

sierten Kunststoffmembran, die in einer dünnen Gummisicke sitzt. Die Polplatten sitzen sauber an Korb und Magnet. Der Hochtöner ist eine 25er-Gewebekalotte in einem ziemlich klobigen Gehäuse, die weder optisch noch messtechnisch auffällig ist. Sehr gut ausgestattet präsentiert sich die Frequenzweiche mit ihrer praktischen Phasenumkehr für den Hochtöner. Auch die Filter sind überdurchschnittlich ausgestattet, beim Tieftonzweig kann man zwischen zwei Abgriffen der Spule wählen und so den Mittelton an verschiedene Einbausituationen anpassen. Ebenfalls edler als die Norm präsentieren sich die fetten Terminalblocks.

Unter dem Aludeckel finden sich gute Bauteile und eine anpassungsfähige Schaltung



Klang

Im Hörcheck gibt sich das Quantum sehr ausgewogen, es liefert in allen Frequenzbereichen eine tolle Vorstellung ab. An der Stimmwiedergabe gibt es nichts zu meckern und die Gesamtabstimmung ist so harmonisch, dass es mit jedem Musikprogramm zurechtkommt. Obenrum spielt das ESX flockig und ohne Härte, untenrum setzt es sehr tiefe und saubere Bässe, die sich im Vergleich keinesfalls verstecken müssen. Auch bei den Pegelfähigkeiten weiß sich das ESX gut in Szene zu setzen, dynamische Musik kommt ebenfalls

hervorragend rüber, so dass wir einen Auftritt ohne Schwachstellen genießen.

Bewertung

Preis		um 180 Euro
Klang	55 % 1,5	■■■■■
Labor	30 % 1,5	■■■■■
Praxis	15 % 1,2	■■■■■

ESX QE6.2c

Oberklasse
Preis/Leistung:
sehr gut

1,5

CAR & HIFI

Ausgabe 6/2012

„ESX liefert mit dem QE6.2c ein sehr solide und edel gemachtes Kompo ab, das auch im Hörtest überzeugt.“